

Verjüngungskur für den



im Kleingartenverein „Am Kienberg“ e.V.

Die Mitglieder des Marzahner Kleingartenvereins „Am Kienberg“ e.V. kümmern sich nicht nur um ihre eigenen Parzellen, sondern arbeiten ständig an der Verbesserung ihres Images über den Gartenzaun hinaus. Die öffentlich zugängliche Gartenanlage bietet Spaziergängern und Besuchern schon einige Attraktionen wie Obstbaumalleen, Gartenlehrpfad, Gärten mit Kleintiergehegen und Volieren sowie natürlich jede Menge gepflegte Gärten mit reicher Blumenpracht und einer großen Vielfalt an Obst- und Gemüsesorten.

Auch das Feiern gehört zum Vereinsleben. Zu den Sommer- und Kinderfesten sowie anderen Veranstaltungen sind nicht nur die Angehörigen der Kleingärtner, sondern auch die Anwohner und weitere Gäste willkommen.

2017 werden noch mehr Gäste erwartet, denn die IGA Berlin 2017 bietet interessierten Besuchern die Möglichkeit, direkt vom IGA-Gelände einen Abstecher in die Kleingartenanlage „Am Kienberg“ zu unternehmen.

Darauf bereiten sich die Vereinsmitglieder in vielfältiger Form vor.

Ein wichtiger Meilenstein dazu war die Sanierung des Festplatzes, der seit dem 25. April 2015 den Namen „**Wilhelm-Naulin-Platz**“ trägt, einem Pionier des Kleingartenwesens, der nach dem Zweiten Weltkrieg organisatorisch und inhaltlich die Verbandsarbeit der Kleingärtner neu belebte und sich für den Erhalt der Kleingärten einsetzte.

Diese Namensverleihung bedeutet nicht nur für den Sohn des Namensgebers, Herrn Gerhard Naulin eine große Ehre, sondern ist zugleich Ansporn für die Marzahner Gartenfreunde, ihren Festplatz einer Verjüngungskur zu unterziehen und für kommende Veranstaltungen noch attraktiver zu machen.



Mit finanzieller Unterstützung vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin wurde der Platz vom 21. bis 30. November 2016 erneuert, der mittlere Teil wurde asphaltiert und die

Seiten mit Schotterrasen versehen. Die Firma „**Rainer Horgas Straßenbau**“ arbeitete zügig und zuverlässig. Nicht nur ihr ist für die fristgemäße Übergabe des Platzes zu danken, genauso ist den Mitarbeitern des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf, Fachbereich Straßen und dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins „*Am Kienberg*“ e.V., Burkhard Träder, und dem Vorsitzenden der Baukommission, Clemens Szuda, für die gute Vorbereitung und Baubegleitung großer Dank auszusprechen.

Im Frühjahr 2017 werden die Mitglieder des Kleingartenvereins die Rasenaussaat vornehmen, die Baumscheiben pflegen sowie Sträucher und Bäume an der Außenbegrenzung nachpflanzen.



Für die Randbepflanzung sind noch einige Großbäume erforderlich. Deshalb sind weiterhin Sponsoren, gerne auch Großsponsoren wie Firmen, Vereine und Organisationen willkommen, damit Wildobstbäume als Nahrungsquelle für heimische Tiere die bisherigen Pflanzungen ergänzen.

Text: Ursula und Klaus-Dieter Bernitz

Fotos: Burkhard Träder, Ursula und Klaus-Dieter Bernitz, Klaus Görner